

Bildung im Netzwerk - Netzwerke bilden

Impulsvortrag der 4. TischMesse der
Kinder- und Jugendhilfe in Radolfzell

Anke Schlums, Bildungsmanagerin

Was ist Bildung?

- Annäherung an einen modernen Bildungsbegriff mit diesen vier Unterscheidungen
 - Formale Bildung
 - Non-Formale Bildung
 - Informelle Bildung (70 % aller Lernprozesse lt. John Dewey)
 - Wilde Bildung (Lothar Bönisch)

Schlussfolgerung:

- Bildung findet nicht in streng abgrenzbaren Situationen statt sondern kann ständig und überall stattfinden.
- Bildung ist mehr als Schule und Schule ist mehr als Unterricht
- Bildung findet doppelt sooft in außerschulischen Kontexten statt!
- Die Familie ist der wichtigste Bildungsort.

Ziele von Bildung

(Konsortium Bildungsberichterstattung 2005):

- Beruflichen Ansprüchen gerecht werden
- Aktiv an sozialem und politischen Leben teilnehmen
- Kulturelle Traditionen und Wissensinhalte aneignen
- Persönlichkeit entwickeln und eigenverantwortlich sein Leben in Partnerschaft und Familie gestalten

Was ist ein Netzwerk?

- Ein Netzwerk besteht aus Menschen und Beziehungen zwischen diesen Menschen
- Diese Menschen stehen im Austausch und können sich gegenseitig durch diesen Austausch beeinflussen
- Netzwerke stellen Infrastrukturen für Austausch- und Kommunikationsprozesse zwischen Einzelnen, Gruppen und Organisationen bereit.
- Ein Netzwerk wird koordiniert und moderiert (keine Leitung, z. B. durch Anweisung)
- Bei Bedarf kann eine Netzwerksteuergruppe eingerichtet werden

Ziel und Funktion eines Netzwerks

- Miteinander reden – also soziale Interaktion
- Instrumentelle Nutzen von Netzwerken ist die soziale Funktion: hier entwickeln sich Qualitätsprozesse z. B. an Schnittstellen, Innovationen, Zukunftsstrategien und Verbesserungen der täglichen Arbeit
- Nebeneffekt von sozialen Netzwerken: sowohl berufliche wie private Netzwerke sind gut für die Gesundheit

Bildungsnetzwerk

- Orientiert sich am Menschen entlang seiner Bildungsbiografie
- Hat ein breites Bildungsverständnis (lebenslang, formal, non-formal, informell, wilde Bildung)
- ist eingebunden in eine regionale Gesamtstrategie für Bildung, Erziehung und Betreuung
- „(...) langfristiges, professionell gestaltetes, auf gemeinsames Handeln abzielendes, kommunalpolitisch gewolltes Netzwerk, das formale Bildungsorte und informelle Lernwelten umfasst und sich auf einen definierten lokalen Raum bezieht“.

(Bleckmann, P./Durdel, A. (Hrsg.), 2009, S. 12.)

Ein Bildungsnetzwerk in Radolfzell

- Bringt die vielfältigen Akteure zusammen
- Entwickelt gemeinsam eine Vision
- Ist Motor für Kooperationen und Entwicklungen
- Ermöglicht, dass Synergien (noch besser) genutzt werden
- Hat Mehrwert für alle: gemeinsame Entwicklung von Qualitätsmerkmalen

Ziele für Bildungsnetzwerke

1. Übergänge in der Bildungsbiografie gelingend gestalten
2. Transparenz der Angebote und Formen der Kooperation für alle, die in einer bestimmten Lebensphase Interesse und Zugang zu einem Kind oder Jugendlichen haben (-> Schaubild)
3. die Möglichkeit des Austausch zwischen Schulen, Institutionen, Vereinen und Ämter untereinander und der gemeinsamen Qualitätsentwicklung.

Ausgangslage: ein Bildungsbericht

- Erstellt die Stadt gemeinsam mit einem Experten
- Gibt uns allen die systematischen und datenbasierten Informationen darüber, wie gut das Bildungswesen funktioniert und wie es im Vergleich mit anderen Regionen dasteht
- Vergrößerung von Transparenz im Bildungswesen
- Schafft verlässliche Grundlagen für eine breite öffentliche Diskussion zu Bildungsfragen
- Im ersten Bericht werden die Bereiche der frühen Bildung, schulischen Bildung und beruflichen Bildung beleuchtet. Ausführliche Vorstellung findet auf einer Bildungskonferenz statt.

Bildungsmanagement in Radolfzell

- Unterstützt die Netzwerkbildung mit Ressourcen und entwickelt Strukturen
- Schafft Transparenz über Bildungsangebote
- Schafft eine datenbasierte Grundlage der Rahmenbedingungen, Ressourcen und Ergebnisse von Bildung durch einen Bildungsbericht
- Unterstützt den Informationsaustausch
- Entwickelt Kommunikationsstrukturen
- Initiiert und unterstützt Entwicklungsprozesse

Darstellung des Netzwerks hier auf der Tischmesse



- Netzwerkkarte in vier Unterscheidungen zur Bildung auf einem übergroßen Plakat soll entstehen
- Bitte, dass jeder seine Visitenkarte oder Flyer anklebt
- Die Unterscheidung sind: nicht-formelle, informelle, formale und wilde Bildung
- Für die Verortung steht in der Mitte ein Kind/Jugendlicher/Familie: je näher dran mit dem Angebot/Dienstleistung je weiter in der Mitte bzw. im Kreis (nahe Umfeld); ansonsten eher außerhalb
- Funktionen, die den Überblick über die Gesamtheit haben stehen als Quader / hängen als Mobile darüber
- (Ziel ist es, das Netzwerk heute wie eine Art Karte zu visualisieren und darzustellen)

Bildungskarte von Radolfzell
auf der Tischmesse der Kinder-+Jugendhilfe 2017



**Zusammenkommen ist ein Beginn,
Zusammenbleiben ein Fortschritt
Zusammenarbeiten ein Erfolg.**

Henry Ford

Amerikanischer Industrieller (1863 – 1947)